

Sonntag, 01.11.2009

## Großer Fördersegen für Sickerode



Rund 563 000 Euro sind in den vergangenen Jahren in die Flurbereinigung und Dorferneuerung von Sickerode geflossen. Gestern Nachmittag wurden der sanierte Pfaffschwender Weg und der Friedhof mit Trauerhalle neu eingeweiht.

SICKERODE (rs). Als Bürgermeister Gundolf Gothe anlässlich der Übergabe des neu gestalteten Pfaffschwender Weges das irische Segenslied "Möge die Straße uns zusammenführen" durch den Frauenchor ankündigte, stockte ihm vor Rührung etwas die Stimme. Gleichzeitig wünschte er sich, dass die Dorfgemeinschaft auf dieser Straße wieder Rückenwind erfahren möge. Immerhin würde jeder Sickeröder andere Geschichten mit diesem Weg zwischen Anger, Kirche, Friedhof, Dorfgemeinschaftshaus und der früheren Schule verbinden. Gestern wurde damit das letzte sanierte Straßenstück in dem 160-Seelen-Ort in Anwesenheit zahlreicher Einwohner und Gäste offiziell eingeweiht. Der ebenfalls über die Dorfsanierung neu gestaltete Friedhof und die Trauerhalle sind anschließend von den Pfarrern Josef Seitz, Ewald Alker und Timo Gothe gesegnet worden. Das gute Zusammenwirken zwischen der politischen und Kirchengemeinde würdigte Pfarrer Seitz. FEIERLICH: Mit einer kleinen Prozession vom Anger zur Kirche wurden gestern der sanierte Pfaffschwender Weg und der neu gestaltete Friedhof in Sickerode eingesegnet.

01.11.2009